

# REACH

## in der Praxis

### Der Fachworkshop Nr 3:

### „Umweltexposition – was haben nachgeschaltete Anwender zu beachten?“

31.03.2009, Dessau, Umweltbundesamt

### Programm

Moderation: Dirk Bunke, Öko-Institut, und Dirk Jepsen, Ökopoll

#### Praktische Ansätze und ihre Weiterentwicklung

- 09.00h **Begrüßung**  
Der aktuelle Workshop und die „REACH in der Praxis“- Reihe  
**Dr. Klaus Steinhäuser**, Umweltbundesamt
- 09.15h Von Stoffen, Verfahren und Vorflutern...  
Umweltexpositionsbeurteilung als Aufgabe für Registrierer und nachgeschaltete Anwender.  
Einführung in die Thematik und die Instrumente.  
**PD Dr. Dirk Bunke**, Öko-Institut e.V.
- 09.45h Aktuelle Ansätze zur Berücksichtigung der Umwelt-Exposition bei der  
Stoffsicherheitsbeurteilung.  
**Dr. Markus Ulrich**, BASF AG
- 10.15h Kaffeepause
- 10.30h Anforderungen an die Bewertung der Umwelt-Exposition aus Behördensicht.  
**Nannett Aust**, Umweltbundesamt
- 11.00h Bewertung der Umweltexposition: Aufgaben und Instrumente aus Sicht der Praxis.  
**Dr. Monika Kohla**, Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie
- 11.30h Mittagspause
- 12.30h (Einfache) Instrumente zur orientierenden Abschätzung der Umweltexposition durch Formulierer  
und durch Endanwender.  
**Rita Gross**, Öko-Institut e.V.
- 13.00h **Einführung in die Aufgabenstellung und das Material für die Arbeitsgruppen  
(Moderation)**
- 13.30h Anwendung und Diskussion von Instrumenten zur umweltbezogenen  
Expositionsbeurteilung in drei Kleingruppen.  
Thema 1: Expositionsbeurteilung durch Anwender von Stoffen und Zubereitungen  
Thema 2: Expositionsbeurteilung durch Formulierer von Stoffen und Zubereitungen
- 14.45h Kaffeepause
- 15.00h **Abschlussdiskussion**  
(Impuls-Referenten aus den Kleingruppen & BMU/UBA/BDI)
- 16.10h **Schlussworte**  
**Dr. Thomas Holtmann**, BDI
- 16.15h Ende des Workshops